

Liebe Genossinnen und Genossen,

aktuell fehlt im Landtag eine echte soziale Stimme - eine Stimme für die Mehrheit der Menschen bei uns im Lande. Deshalb wird die Landtagswahl dieses Jahr zur Entscheidung zwischen einem ‚Weiter so!‘ oder einem wirklichen Politikwechsel hin zu mehr sozialer Gerechtigkeit!

Mit der Landtagswahl steht uns der wohl intensivste Wahlkampf unserer Landespartei ins Haus, in dem wir gemeinsam mit viel Herzblut kämpfen müssen. Mit dem Signal: Wir sind da - DIE LINKE ist da! Und DIE LINKE steht geschlossen und unverbrüchlich an der Seite derer, die, egal ob in Stadt oder Land, für soziale Gerechtigkeit, für gut bezahlte Arbeit, für ein Leben ohne Armut, für eine menschenwürdige und bedarfsgerechte Pflege, für sozialökologische Erneuerung und ein friedliches Miteinander eintreten!

Dabei wird es unsere Herausforderung sein, uns vor allem auf unsere sozialpolitische Kernkompetenz zu konzentrieren, ohne Politikfelder, wie Umwelt-, Bildungs-, Gesundheits- und Friedenspolitik zu vernachlässigen. Wir haben die besseren Ideen. Und die aktuelle Landesregierung spielt uns dabei mit ihrer Politik der ‚sozialen Kälte‘ in die Karten. Wer sich mitten in einer Pandemie eifrig darum kümmert, dass Krankenhäuser geschlossen werden können, um Einsparungen zu erzielen und um dem Personalmangel in den Kliniken zu begegnen, hat doch den Schuss nicht gehört und nicht eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung im Blick. Wer sich bei Luftfiltern in Schulen hinter den Kommunen versteckt, muss sich schlichtweg Politikversagen vorwerfen lassen.

Die SPD-geführte Landesregierung selbst bezeichnet ihre Regierungsarbeit als „konzentriert und geräuschlos“. Ja, wenn „konzentriert und geräuschlos“ gleichbedeutend mit ambitionslos ist, stimmt das absolut. Außer der Abschaffung der Elternbeiträge für die Kita-Betreuung und der Einführung des Reformationstags als zusätzlichen Feiertag hat die GroKo bisher keine spürbaren Verbesserungen für die Menschen im Lande gebracht!

Ganz im Gegenteil! Die SPD/CDU-Regierung hat schnell noch einen Doppelhaushalt durchgeboxt, dessen Kürzungen u.a. die Theaterszene, aber auch unsere Kommunen hart treffen werden.

Also, egal ob zu wenig Personal in unseren Krankenhäusern, marode Schulen, fehlende Kita-Plätze, zu wenig bezahlbarer Wohnraum, unzureichender ÖPNV – Diese Landesregierung hat fertig!

Ohne eine starke LINKE im Landtag, die für bezahlbaren Wohnraum, für gebührenfreie Bildung, gegen den Pflegenotstand, für die Rettung der Löhne und Renten, für bessere Arbeitsbedingungen kämpft und sich für den Ausbau des ÖPNV und ein Gesundheitswesen in öffentlicher Hand einsetzt, wird es in der Landespolitik bei einem ‚Weiter so!‘ bleiben. Und genau das müssen wir bei jeder Gelegenheit immer wieder deutlich machen!

Ich brenne dafür, dass wir mit einer starken, bunten und angriffslustigen Fraktion in den Landtag einziehen! Lasst uns das in Niedersachsen gemeinsam anpacken, angreifen und den Wiedereinzug in den Landtag klarmachen!

Kämpferische Grüße



Zur Person:

Alter: 44 Jahre
Beruf: Kaufmann im Groß- & Außenhandel
Familienstand: verheiratet / 1 Tochter
Wohnort: Eime
Kontakt: lars.leopold@gmx.de

Politischer Lebenslauf:

2005: Parteieintritt
2008 - 2021: Mitglied im Kreisvorstand KV Hildesheim (mit Unterbrechungen & in verschiedenen Funktionen)
seit 2015: Mitglied des Landesvorstand
seit 2018: Landesvorsitzender
2017 - 2021: Kreistagsabgeordneter Landkreis Hildesheim

Weitere Mitgliedschaften:

- Ratsmitglied Flecken Eime
- Ratsmitglied Samtgemeinde Leinebergland
- Gewerkschaft ver.di
- Förderverein Dorfgemeinschaft Dunsen e.V.; Förderverein Freibad Eime; Heimat- & Kulturverein Eime; Tierschutzverein Alfeld

